

II- 820 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 454/J

1976-06-09

A N F R A G E

der Abgeordneten Deutschmann, *Ing. Fütmann*
und Genossen
an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend die Errichtung von fünf Staustufen in der
Drau zwischen Villach und Spittal

Der Plan, an der Drau zwischen Villach und Spittal
fünf Staustufen zu errichten, hat in der drautaler
Bevölkerung Unruhe hervorgerufen. Im mittleren Drau-
tal hat sich bereits eine Bürgerinitiative gebildet,
die vehement dagegen auftritt.

Die Befürchtungen der Bevölkerung konzentrieren sich
vor allem auf drei Punkte :

- einerseits scheinen die Stauwerke die Hochwasser-
gefahr nicht zu bannen, sondern die Auswirkungen
von Hochwasser eher zu verstärken (insbesondere
durch Ausschwemmungen im Bereich der Uferdämme und
die Einengung der Inundationsräume),
- andererseits sollen wichtige landwirtschaftliche
Nutzflächen unmittelbar beansprucht werden bzw.
wird eine Versumpfung der anliegenden Gründe be-
fürchtet, und
- darüber hinaus wird befürchtet, daß das landschaft-
liche Gesamtbild des mittleren Drautales in abträg-
licher Weise verändert wird, sodaß sich auf den Frem-
denverkehr negative Auswirkungen ergeben können.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Möglichkeiten sehen Sie, um eine Schädigung des Fremdenverkehrs des mittleren Drautales im Zusammenhang mit der Errichtung von fünf Staustufen in der Drau zwischen Villach und Spittal hintanzuhalten?
- 2) Was werden Sie im konkreten tun?